

Thema: Übergangsprozesse und Stat. GG

Name:

Bitte geben Sie Ansätze und Rechenwege an!

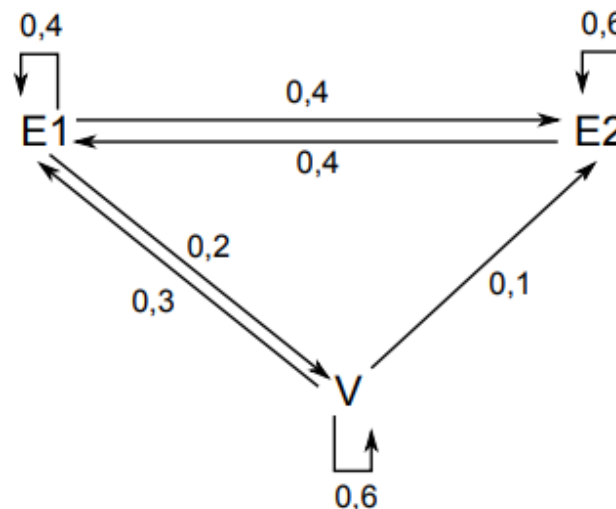
Punkte:

Note:

Aufgabe 1: Übergänge beschreiben und berechnen**20**

In der Kantine einer Firma werden täglich drei Gerichte angeboten: Essen 1 (E1), Essen 2 (E2), sowie ein vegetarisches Menü (V).

Das Wahl-/Entscheidungsverhalten der Stammkunden der Kantine ist in folgender Graphik dargestellt:



- a) Beschreiben Sie das Verhalten der Stammkunden am Beispiel von Essen E1 in Worten

Freie Antwort

- b) Erstellen Sie die Übergangsmatrix U und den Zustandsvektor von Montag, an dem E1 und E2 gleich häufig gewählt wurden und 20 % vegetarisch gespeist haben.

$$U = \begin{pmatrix} 0,4 & 0,4 & 0,3 \\ 0,4 & 0,6 & 0,1 \\ 0,2 & 0 & 0,6 \end{pmatrix} \quad \vec{z}_{Montag} = \begin{pmatrix} 0,4 \\ 0,4 \\ 0,2 \end{pmatrix}$$

- c) Welche Verteilungen liegen an den Tagen Dienstag und Mittwoch vor?

$$U \cdot \vec{z}_{Montag} = \vec{z}_{Dienstag} \rightarrow \vec{z}_{Dienstag} = \begin{pmatrix} 0,38 \\ 0,42 \\ 0,2 \end{pmatrix}$$

$$U \cdot \vec{z}_{Dienstag} = \vec{z}_{Mittwoch} \rightarrow \vec{z}_{Mittwoch} = \begin{pmatrix} 0,38 \\ 0,424 \\ 0,196 \end{pmatrix}$$

- d) Wie war das Essverhalten am Freitag, wenn man davon ausgehen kann, dass die Kantine am Wochenende geschlossen war?

Erläutern Sie das besondere Ergebnis.

$$U \cdot \vec{z}_{\text{Freitag}} = \vec{z}_{\text{Montag}} \xrightarrow{\text{LGS}} \vec{z}_{\text{Freitag}} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

$$U \cdot \vec{z}_{\text{Freitag}} = \vec{z}_{\text{Montag}} \xrightarrow[U]{\text{Inverse}} \vec{z}_{\text{Freitag}} = U^{-1} \cdot \vec{z}_{\text{Montag}} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Am Freitag haben alle Besucher der Kantine nur das Essen E1 genommen.

- e) Kantinenchef Kuno Schmakofaz möchte für die Zukunft besser planen können und fragt sich, ob auf lange Sicht das vegetarische Menü V von mindestens 20 % der Kantinenbesucher gewählt werden wird. Bitte klären Sie die Fragestellung.

Ansatz:

$$U \cdot \vec{x} = \vec{x} \xrightarrow{-\vec{x}} U \cdot \vec{x} - \vec{x} = \vec{0} \xrightarrow{\vec{x} \text{ ausklammern}} (U - E) \cdot \vec{x} = \vec{0}$$

und berücksichtigen, dass gilt: $x + y + z = 1$

$$U - E = \begin{pmatrix} -0,6 & 0,4 & 0,3 \\ 0,4 & -0,4 & 0,1 \\ 0,2 & 0 & -0,4 \end{pmatrix} \xrightarrow{\text{hLGS}} \left(\begin{array}{ccc|c} -0,6 & 0,4 & 0,3 & 0 \\ 0,4 & -0,4 & 0,1 & 0 \\ 1 & 1 & 1 & 1 \end{array} \right) \rightarrow \frac{1}{21} \begin{pmatrix} 8 \\ 9 \\ 4 \end{pmatrix} \rightarrow z = 0,1905 < 0,2$$

5	
---	--

Aufgabe 2: Übergänge darstellen

Stellen Sie die durch die Matrix beschriebenen Übergänge in einem Gozintographen dar – vervollständigen Sie bitte die fehlenden Werte 😊

\leftrightarrow	A	B	C
A	0,3	0	3c
B	b	a	9c
C	0,7	a	0,4

Spaltensumme muss 1 sein;

b = 0 a = 0,5 c = 0,05

+ Gozintograph zeichnen

Aufgabe 3: Theorie und Gauß-Nachweis

a) Erläutern Sie kurz die Herleitung des Ansatzes für das statische Gleichgewicht (allgemeine Darstellung)

Ansatz:

$$U \cdot \vec{x} = \vec{x} \xrightarrow{-\vec{x}} U \cdot \vec{x} - \vec{x} = \vec{0} \xrightarrow{\vec{x} \text{ ausklammern}} (U - E) \cdot \vec{x} = \vec{0}$$

b) Führen Sie die notwendige Berechnung mittels Gauß-Verfahrens durch, wenn folgende Übergangsmatrix gegeben ist:

$$U = \begin{pmatrix} 0,7 & 0,2 & 0,4 \\ 0,1 & 0,4 & 0,1 \\ 0,2 & 0,4 & 0,5 \end{pmatrix}$$

Ansatz:

$$U \cdot \vec{x} = \vec{x} \xrightarrow{-\vec{x}} U \cdot \vec{x} - \vec{x} = \vec{0} \xrightarrow{\vec{x} \text{ ausklammern}} (U - E) \cdot \vec{x} = \vec{0}$$

$$(U - E) \cdot \vec{x} = \vec{0} \rightarrow \left(\begin{array}{ccc|c} -0,3 & 0,2 & 0,4 & 0 \\ 0,1 & -0,6 & 0,1 & 0 \\ 0,2 & 0,4 & -0,5 & 0 \end{array} \right) \xrightarrow{hLGS} \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 13/8 z \\ 7/16 z \\ z \end{pmatrix} \rightarrow \frac{1}{16} \cdot k \cdot \begin{pmatrix} 26 \\ 7 \\ 16 \end{pmatrix} \text{ mit } k \in \mathfrak{R}$$